

Wie muss die Stadt der Zukunft konkret geplant und gestaltet sein, damit sie als Lebens- und Arbeitsort in ihrer einzigartigen Vielfalt für alle Bewohner- und Nutzergruppen gestärkt und weiterentwickelt werden kann? Welche Rolle spielt bei dieser Frage baukulturelle Qualität und wo wird sie wirksam? Baukulturelle Qualität verbindet ästhetischen und innovativen Anspruch mit einer ganzheitlichen Betrachtung von sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Dazu gehört nicht nur die Frage nach Neubauten, sondern auch nach intelligenten Umbaumaßnahmen sowie qualitätvollen Verdichtungen durch neue Gebäudetypen und die Transformation von Stadträumen. Mit deutschlandweiten Best-Practice-Beispielen werden wir aufzeigen, welche übertragbaren Lösungsansätze es gibt.

Ziel ist es, den spezifischen Handlungsbedarf und wichtige Erfolgsparameter zu definieren. Gibt es Mechanismen, mit deren Hilfe sich architektonische Qualität sichern lässt? Gibt es einen Mehrwert der Baukultur, der Aspekte wie Qualität von Architektur, Infrastruktur und öffentlichem Raum, Planungskultur oder Lebenszufriedenheit messbar macht?

Um der Bandbreite und den komplexen Zusammenhängen des gebauten Lebensraums gerecht zu werden, fokussiert sich die Stiftung auf drei Teilaspekte: „Gemischte Quartiere“, „Öffentlicher Raum und Infrastruktur“, „Planungskultur und Prozessqualität“.

1 Gemischte Quartiere

Urbane Vielfalt, Lebensqualität, beispielgebende Gebäude- und Wohntypologien, funktionale und soziale Mischung, Gemeinschaftseinrichtungen und Inklusion, generationsübergreifende Vorhaben, Wandel von Verhaltensweisen und Werten, Wohnumfeldverbesserung, Quartiersmanagementmodelle

WERKSTATT 1: 18. JANUAR 2014

2 Öffentlicher Raum und Infrastruktur

Technologie und Experiment, Ver- und Entsorgungsmodelle, Freiraumplanung, ressourcenschonende Gestaltung, Materialien, Mobilitätskonzepte, Shared Space, urbanes Gärtnern, Kulturlandschaft, landschaftsintegrierte Ingenieurbauten, technische Infrastruktur, Smart City

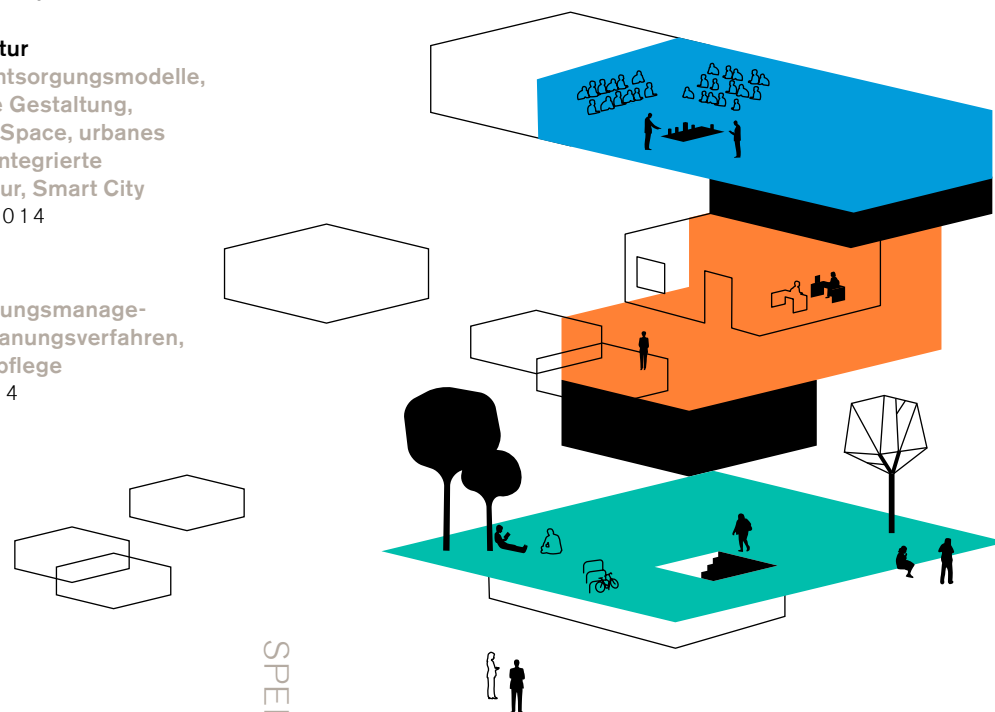
WERKSTATT 2: 29. MÄRZ 2014

3 Planungskultur

Prozessqualität, Planungs- und Entwicklungsmanagement, Partizipation, Wettbewerbe und Planungsverfahren, Bürgerdialoge, Gestaltungsbeiräte, Baupflege

WERKSTATT 3: 24. MAI 2014

**Gemischte Quartiere
Öffentlicher Raum & Infrastruktur
Planungskultur**



Wir suchen Projekte aus Deutschland, sowie dem europäischen Ausland, die in Hinblick auf einen der Themenschwerpunkte Modellcharakter haben. So können Sie mit Ihren Projekten, Best-Practice-Beispielen und Handlungsempfehlungen aktiv zu den Baukulturwerkstätten und der Diskussion beitragen.

Deadline 31.10.2013

Die Abgabe ist formlos. Bitte erzählen Sie uns, wie und inwiefern das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Baukultur leistet und erläutern Sie Ihre Position.

Bitte senden Sie uns Ihre Daten bis zum 31.10.2013 im PDF-Format per E-Mail an:
ring@bundesstiftung-baukultur.de
 Ansprechpartnerin: Kristien Ring

Eine Entscheidung über die Berücksichtigung des Vorschlags als Impulsprojekt fällt spätestens bis zum 15.12.2013.

Weitere Informationen unter:
www.bundesstiftung-baukultur.de

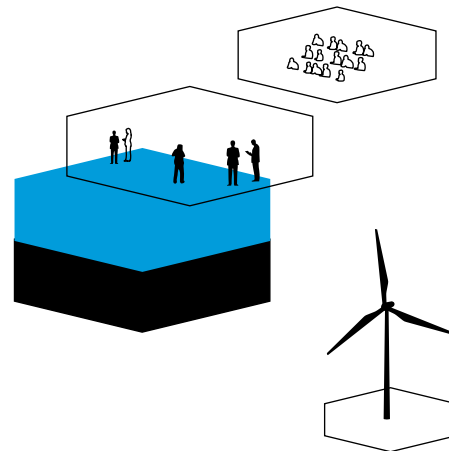
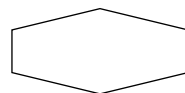
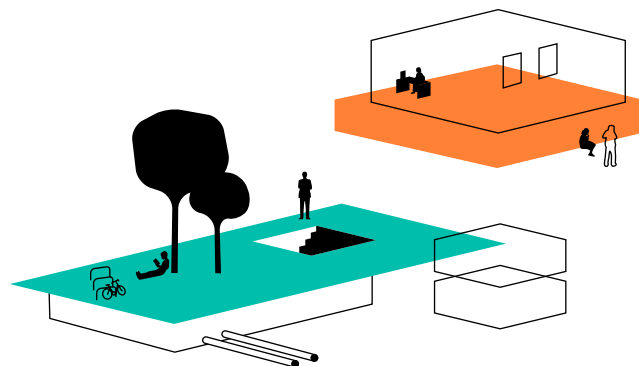
Bundesstiftung Baukultur
 Schiffbauergasse 3
 14467 Potsdam

UNTERSTÜTZUNG

PROGRAMM

Ziel der Baukulturwerkstätten ist es, die Qualitäten von Best-Practice-Projekten mit besonderem Blick auf ihre gestalterischen Aspekte herauszuarbeiten. Welche sind die zukunftsweisenden Arbeitsfelder und Strategien, aber auch Bedingungen und Voraussetzungen für urbane Lebensräume mit einem hohen qualitativen Anspruch?

Ein Symposium mit zwölf kompakten Impulsvorträgen gibt Input und stellt die wichtigen Fragen. Der darauf folgende Workshop der Veranstaltungen greift die Fragen in entsprechenden Diskussionsforen auf, die von den Vortragenden und einem begleitenden Moderator geleitet werden. Wichtige Akteure sind mit themenbezogenen Interventionen vertreten, die Best-Practice-Beispiele werden ausgestellt und ein Begleitprogramm mit Besichtigungen ergänzt die Baukulturwerkstätten.



Baukultur stärken.
 Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein:
www.foerderverein-baukultur.de

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung finanziell unterstützt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie der Künste.